

KOENIG & BAUER

**Telefonkonferenz zu den**  
**Q3-Zahlen 2017**  
**8. November 2017**

Claus Bolza-Schünemann, CEO  
Mathias Dähn, CFO

we're on it.

# Agenda

## Highlights Q3 2017

Geschäftsverlauf/Kennzahlen 9M 2017

Guidance 2017 und Mittelfristziele 2017 - 2021

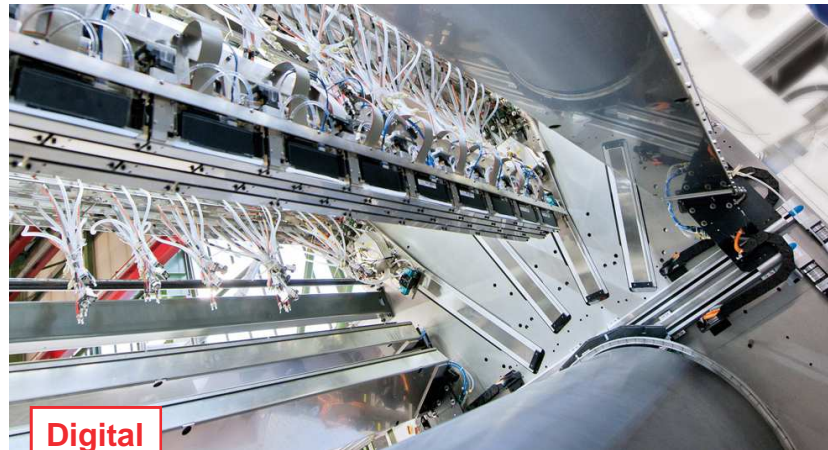
# 200-jähriges Jubiläum im September gefeiert

- Feier mit vielen Kunden und Geschäftsfreunden aus aller Welt
- Start ins 3. Jahrhundert mit neuem Marktauftritt
- Aus KBA wurde als starkes gemeinsames Dach aller Konzern-Aktivitäten die Marke Koenig & Bauer
- Modernes Outfit unserer Premium-Marke unterstützt den von uns forcierten Wachstumskurs



# Aktivitäten im wachsenden Wellpappendruck kommen voran

- Erste Bestellung für neu entwickelte digitale CorruJET-Bogenmaschine
- Großes Kundeninteresse bei der Fachveranstaltung FEFCO im Oktober in Wien
- Vermarktung der für den analogen Direktdruck auf Wellpappe entwickelten Bogen-Flexomaschinen CorruCut und CorruFlex gestartet
- Bei digitalen Vordrucken von Wellpappen-Decklagen kooperieren wir erfolgreich mit HP



# Agenda

Highlights Q3 2017

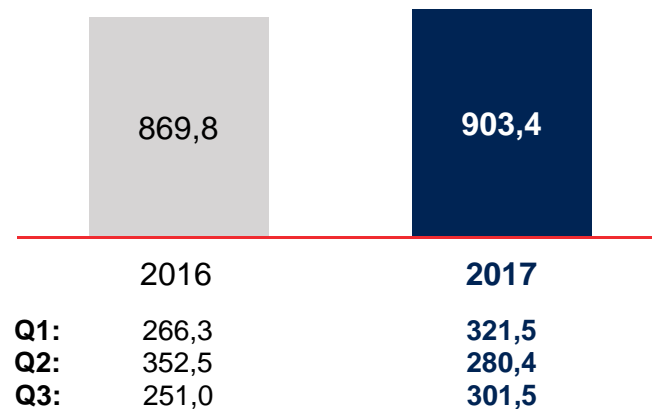
**Geschäftsverlauf/Kennzahlen 9M 2017**

Guidance 2017 und Mittelfristziele 2017 - 2021

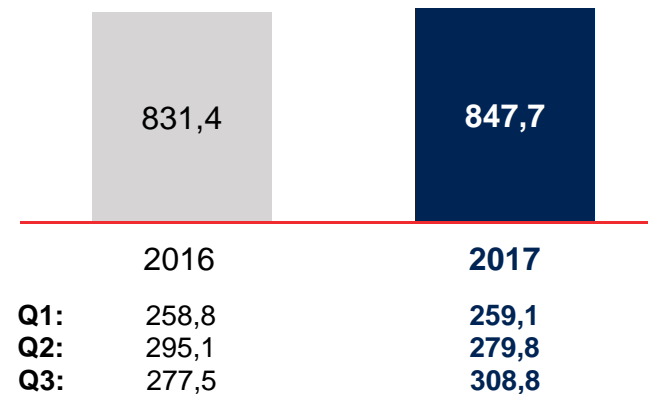
# Guter Geschäftsverlauf im Koenig & Bauer-Konzern

- Auftragsplus von 4 % auf 903 Mio. €
- Bestellzuwächse im Service und in den Wachstumsfeldern Verpackungs- und Digitaldruck
- Umsatz um 2 % auf 848 Mio. € gestiegen
- Mit Book-to-Bill-Ratio von 1,07 bleibt Auftragsbestand mit 613 Mio. € auf hohem Vorjahresniveau

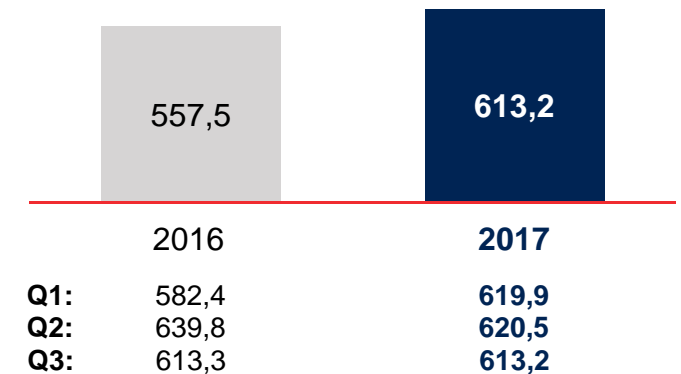
**Auftragseingang** 01.01. - 30.09.



**Umsatz** 01.01. - 30.09.



**Auftragsbestand** 31.12.16/30.09.17



# Ertragsentwicklung im Koenig & Bauer-Konzern auf Kurs

- Bruttomarge mit 29,1 % auf hohem Niveau
- Im Q3 EBIT von 20 Mio. € und Marge von 6,5 %
- 9M EBIT von 36 Mio. € unter Vorjahreswert von 39 Mio. €, der durch Nachholeffekt (5 Mio. €) aus Wertpapierprojekt begünstigt war
- Im Q4 starke Umsatz- und Ertragsdynamik erwartet

	2015	2016	9M 2016	9M 2017
<b>Bruttomarge</b>	26,8 %	29,7 %	30,4 %	29,1 %
<b>EBIT</b>	35,9 Mio. €	62,9 Mio. € <sup>1)</sup>	39,2 Mio. €	36,4 Mio. €
<b>EPS</b>	1,62 €	4,98 €	1,98 €	1,79 €

1) vor Sondererträgen  
Konzernzahlen nach IFRS

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	9M 2016	9M 2017
Umsatzerlöse	831,4	847,7
Herstellungskosten des Umsatzes	-578,6	-601,1
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>252,8</b>	<b>246,6</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-41,4	-35,9
Vertriebskosten	-111,2	-103,8
Verwaltungskosten	-58,2	-66,7
Sonstige betriebliche Erträge ./.. Aufwendungen	-2,8	-3,8
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>39,2</b>	<b>36,4</b>
Zinsergebnis	-4,3	-1,4
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>34,9</b>	<b>35,0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2,4	-5,5
<b>Konzernergebnis</b>	<b>32,5</b>	<b>29,5</b>



# Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	9M 2016	9M 2017
Ergebnis vor Steuern	34,9	35,0
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	30,2	28,1
<b>Bruttocashflow</b>	<b>65,1</b>	<b>63,1</b>
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	-64,8	-104,4
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-5,3	16,7
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>-5,0</b>	<b>-24,6</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12,0</b>	<b>-63,2</b>
<b>Freier Cashflow</b>	<b>-17,0</b>	<b>-87,8</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-8,7</b>	<b>3,3</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>-25,7</b>	<b>-84,5</b>
Wechselkurs-/konsolidierungsbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-1,7	-0,4
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	186,3	202,0
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>158,9</b>	<b>117,1</b>

# Konzernbilanz

Aktiva in Mio. €	31.12.2016	30.09.2017
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	239,5	246,4
Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	15,9	52,6
Sonstige Vermögenswerte	0,1	0,1
Latente Steueransprüche	64,9	60,6
	<b>320,4</b>	<b>359,7</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	293,4	318,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	209,0	265,0
Sonstige finanzielle Forderungen	14,2	16,8
Sonstige Vermögenswerte	26,6	45,8
Wertpapiere	19,9	16,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	202,0	117,1
	<b>765,1</b>	<b>779,9</b>
	<b>1.085,5</b>	<b>1.139,6</b>

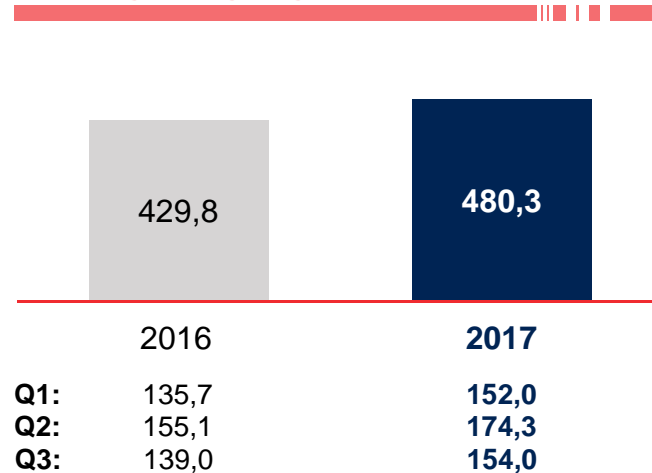
Passiva in Mio. €	31.12.2016	30.09.2017
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0
Kapitalrücklage	87,5	87,5
Gewinnrücklagen	206,8	239,0
Anteile anderer Gesellschafter	0,5	-
	<b>337,8</b>	<b>369,5</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen für Pensionen	212,5	204,5
Sonstige Rückstellungen	23,2	19,9
Finanzschulden/sonstige finanzielle Verb.	9,4	9,3
Sonstige Schulden	1,0	1,2
Latente Steuerverbindlichkeiten	22,0	23,5
	<b>268,1</b>	<b>258,4</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Sonstige Rückstellungen	180,5	169,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59,0	57,9
Finanzschulden/sonstige finanzielle Verb.	94,5	118,6
Sonstige Schulden	145,6	166,1
	<b>479,6</b>	<b>511,7</b>
	<b>1.085,5</b>	<b>1.139,6</b>

Konzernzahlen nach IFRS

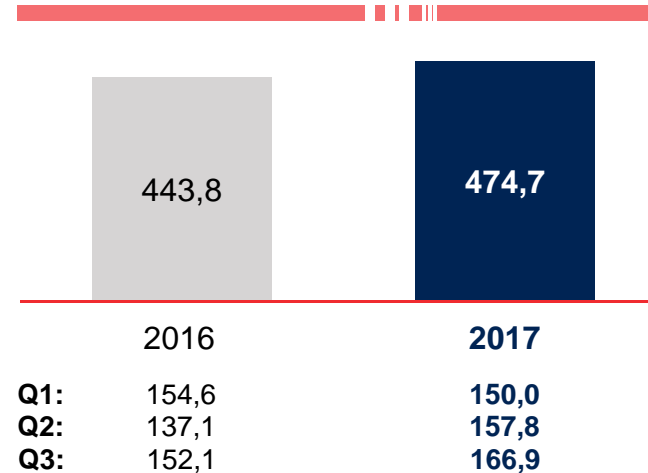
# Auftrags-, Umsatz- und Ergebniszuwächse bei Sheetfed

- 12 % mehr Bestellungen durch deutlich gestiegene Serviceaufträge, hohe Nachfrage aus Verpackungssektor und gute Verkaufsabschlüsse für Flachbettstanzen
- Umsatzplus von 7 %, Auftragsbestand von 243 Mio. €
- Ergebnissteigerung auf 20 Mio. € durch Mehrumsatz mit guten Serviceaufträgen und niedrigere Kosten

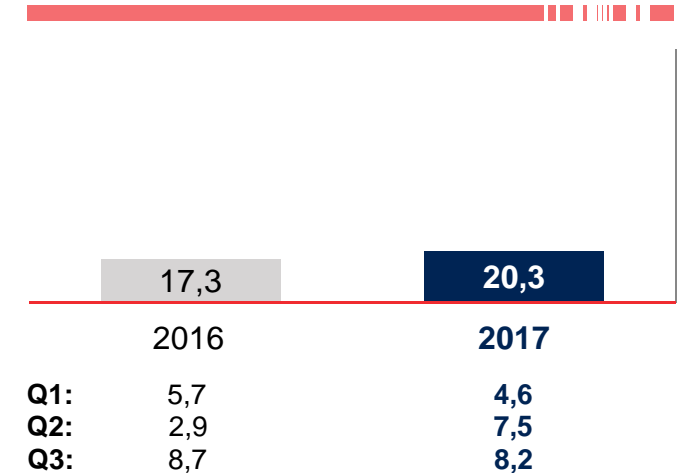
**Auftragseingang** 01.01. - 30.09.



**Umsatz** 01.01. - 30.09.



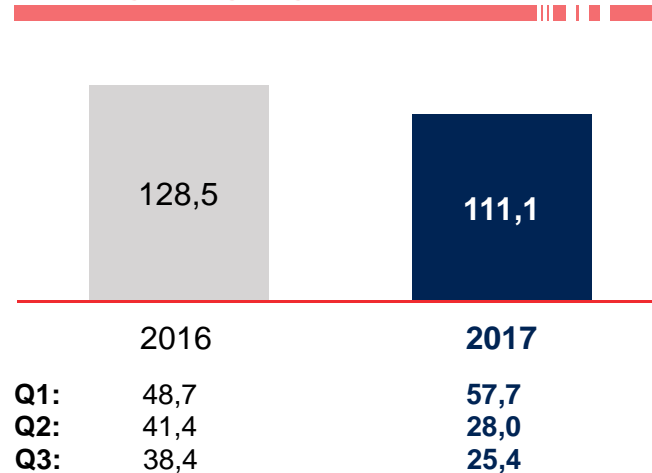
**EBIT** 01.01. - 30.09.



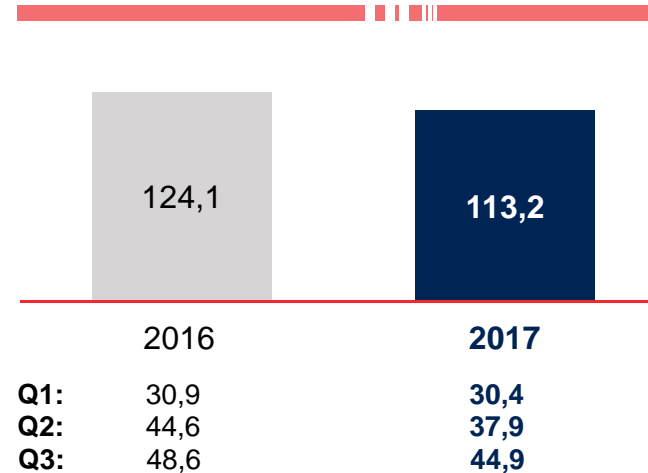
# Digital & Web wächst im Service und Digitaldruck

- Auftragseingang und Umsatz unter Vorjahr durch die wie erwartet geringeren Bestellungen von Zeitungs- und Akzidenzrotationen
- 74 Mio. € Auftragsbestand
- Positive Ertragsentwicklung im Rollenoffset- und Digitaldruckgeschäft durch Optimierungsarbeiten bei KBA-Flexotecnica belastet

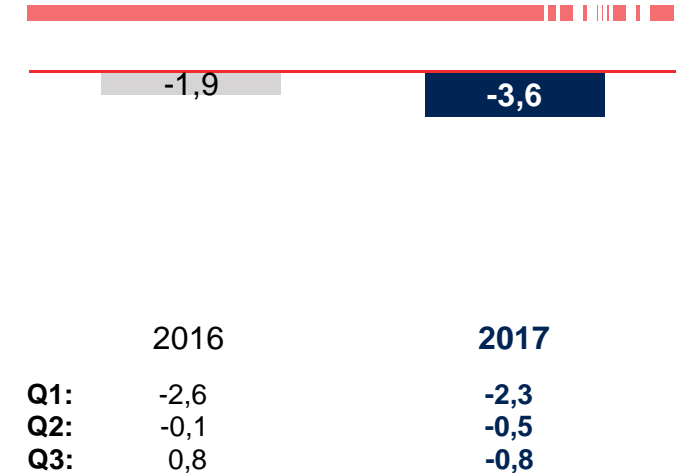
**Auftragseingang** 01.01. - 30.09.



**Umsatz** 01.01. - 30.09.



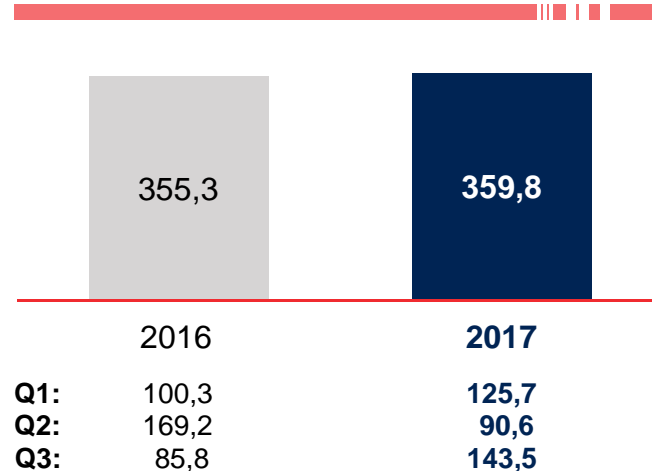
**EBIT** 01.01. - 30.09.



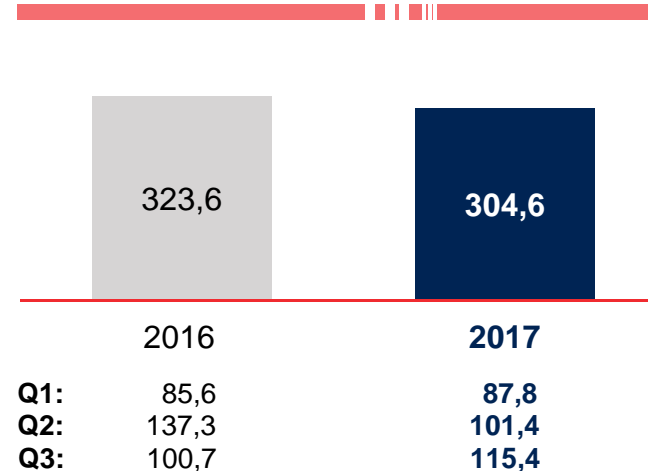
# Gute EBIT-Marge von 8,4 % bei Special

- Auftragszuwächse im Blech-, Glas-/Hohlkörper- und Kennzeichnungsdruck
- Wertpapierbestellungen leicht unter hohem Vorjahreswert, gute Projektlage
- Umsatz noch um 6 % unter Vorjahr, Auftragsbestand wächst deutlich auf 313 Mio. €
- EBIT von 26 Mio. €, Vorjahres-EBIT mit Nachholeffekt von 5 Mio. € aus Wertpapierprojekt

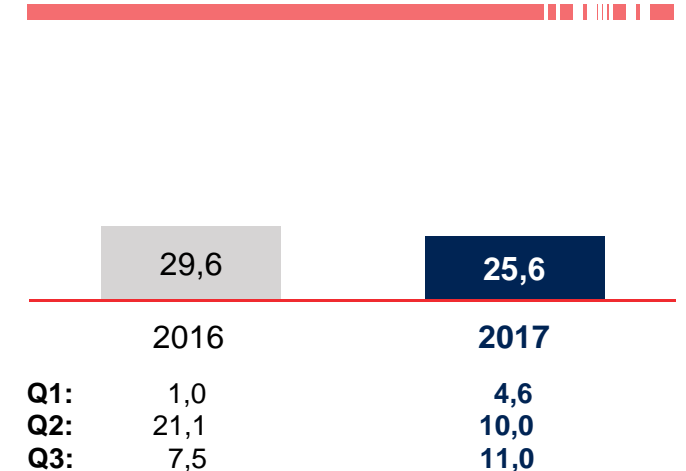
**Auftragseingang** 01.01. - 30.09.



**Umsatz** 01.01. - 30.09.



**EBIT** 01.01. - 30.09.



# Agenda

Highlights Q3 2017

Geschäftsverlauf/Kennzahlen 9M 2017

**Guidance 2017 und Mittelfristziele 2017 - 2021**

# Guidance und Ziele für 2017

- Organischer Umsatzanstieg im Konzern auf bis zu 1,25 Mrd. €
- EBIT-Rendite von rund 6 %
- Bei Verpackungs- und Digitaldrucklösungen Umsätze und Marktanteile steigern
- Nächster Wachstumsschritt im Servicegeschäft
- Start der teilweisen Ausfinanzierung der Pensionsrückstellungen zur Reduzierung von Langlebigkeitsrisiken ( $\approx$  65 Mio. € über fünf Jahre, davon 37 Mio. € in 9M 2017)
- Im Rahmen der Steuerplanung Überprüfung des Ansatzes aktiver latenter Steuern
- Ansatz kann zu einem Einmalertrag im Net Income führen

# Ziele für 2017 - 2021

**Umsatzziel:**  
organische Wachstumsrate  
von  $\approx 4\%$  p.a.

**Gewinnziel:**  
4-9% EBIT-Marge  
im Konzern

**Stabilität:**  
Volatilität und Risiken  
reduzieren

- Im Verpackungsdruck wächst Neumaschinengeschäft mit  $\emptyset 4\%$ , aus 70 % Verpackungsanteil resultiert Basis-Wachstumsrate von  $\emptyset 2,8\%$
- Weiteres Wachstum kommt aus dem in allen Bereichen expandierenden Servicegeschäft und aus Marktanteils Gewinnen
- Zur Wachstumsgenerierung im Sicherheitsdruck werden strategische Optionen geprüft, da höhere Maschinenumsätze limitiert sind
- $\approx 70$  Mio. € Ergebnissteigerung durch Optimierung Wertpapierbereich und Servicewachstum (jeweils  $\approx 20$  Mio. €), integriertes Produktionsnetzwerk und strategischen Einkauf (jeweils  $\approx 15$  Mio. €)
- Abhängig von Weltwirtschaft, Endmärkten und Wachstumsinvestitionen
- Steigerung des Service-Umsatzanteils auf 30 % für höhere Ertragsstabilität
- Eigenkapitalquote  $>45\%$ , mit 15-35 % des Konzernergebnisses als Dividendenausschüttung
- 20-25 % des Umsatzes als Net Working Capital-Zielkorridor



# KOENIG & BAUER

**Wichtiger Hinweis:**

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf fundierten Annahmen und Hochrechnungen der Unternehmensleitung der Koenig & Bauer AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse davon aufgrund vielfältiger, vom Unternehmen nicht beeinflussbarer Faktoren abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der Wirtschaftslage, der Wechselkurse sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Branche gehören. Der Ausblick beinhaltet keine bedeutsamen Portfolioeffekte und -einflüsse bezogen auf rechtliche und behördliche Angelegenheiten. Er ist zudem in Abhängigkeit von fortlaufendem Ertragswachstum und ohne disruptive kurzzeitige Veränderungen am Markt. Die Koenig & Bauer AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig tatsächlich erzielten Ergebnisse mit den in dieser Präsentation enthaltenen Zahlen und Aussagen identisch sein werden.

Koenig & Bauer AG

[www.koenig-bauer.com](http://www.koenig-bauer.com)

we're on it.